

Zum 4. Mal im großen Rahmen laden wir ein zum

Internationalen Tag der Muttersprachen

Am Sonntag, den 25. Februar 2018 – von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Museum für Völkerkunde

Mit viel Kultur und Politik • Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Eltern und Fachleute • Mit Initiativen und Infoständen • Essen und Trinken, Spaß und Leben • Ein buntes Programm für ein vielfältiges Hamburg



Internationaler Tag der Muttersprachen

„ Mehrsprachigkeit in Hamburg – (Wie) wird der Schatz gehoben? „

Am Sonntag 25.2.2018 von 13:30 – 17:00 Uhr
im Völkerkunde Museum - Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Programm

- | | |
|-------|---|
| 13:30 | Einlass |
| 13:45 | Anmoderation: Annelie Hobohm |
| 13:50 | Einsingen mit dem Kinderchor „Regenbogen“ des HTKKD (Türkisch) |
| 14:05 | Theaterstück IVK 8g, STS Alter Teichweg, (Albanisch, Arabisch, Bulgarisch Farsi, Türkisch, Kurdisch, Spanisch, Paschtu, Portugiesisch) |
| 14:15 | Einführung Prof. Dr. Neumann (Schirmherrin)
Grußwort Jan Pörksen, Staatsrat der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Stadt Hamburg |
| 14:40 | Zungenbrecher (Türkisch) aus der STS am Hafen (Ozan und Ceyda) |
| 14:45 | Mehrsprachigkeit in Hamburg – (Wie) wird der Schatz gehoben?
Diskussion mit: Stefanie von Berg (Bündnis /Grüne), Güngör Yilmaz (SPD), Dr. Carola Ensslen (Linke), Christel Nikolaysen (FDP), Serap Çelimli Babacan (Lehrerin), Karin Haas (GEW) - Moderation: Annelie Hobohm |
| 15:20 | IKFV – Saz – Gruppe (Lieder auf Kurdisch, Farsi, Türkisch) |
| 15:40 | „Meine Muttersprache“ Ülker Dzhemal, Gizem Barut, STS Mümmelmannsberg |
| 15:45 | Folklore/Horon aus der Schwarzmeerküste, Heimatverein Trabzon e.V. |
| 16:00 | Kamishibai-Lesung (Spanisch/ Deutsch) |
| 16:15 | Medina Mädchen Chor (Arabisch, Deutsch, Französisch) |
| 16:45 | Coro degli Amici dell’Istituto italiano di Cultura die Amburgo e.V. (Italienisch) |

Die ehrenamtlichen Initiatorinnen Bilge Yörenc, Tevide Er, Iris Wolf, Birsen Çelik, Beatrice Virendi, Ayan Ilhan, Dr. Lahouaria Bendoukha und Eleonora Cucina bedanken sich bei den Podiumsgästen und bei allen Vereinen, Künstler_Innen und Kulturschaffenden für das vielfältige Programm- und die tollen Buffetbeiträge.

Unseren Dank geht auch an die **GEW** und an unseren Gastgebern im **Völkerkunde Museum**.

